

Altstädter Brunnengemeinschaft feierte a

Den 20. Geburtstag feierte die Altstädter Brunnengemeinschaft gestern mit einer Mundart-Matinee im Stadttheater. Das Haus war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Besucher erlebten zwei Stunden voller Frohsinn.

KOBLENZ. Das Bühnenbild versetzt die Zuschauer und Zuhörer mitten auf den Plan. Sogar das Schängelche hat seinen Stammplatz vom Jesuitenplatz mit dem Plan getauscht, um bei der Geburtstagsfeier der Altstädter Brunnengemeinschaft zu sein. Die Originale wie dat Pefferminzje, dat Blemersch Klär, der Andun, die Maafrau und viele andere stehen nicht nur aus Pappmaschee auf der Bühne, sie treten auch persönlich auf und plaudern aus ihrem Leben. Mundartdichterin Katharina Schaaf sitzt im Parkett und hat zum Geburtstag ein Gedicht mitgebracht, das sie vortragen lässt. Es ist ein Aufruf, die Moddersproch zu ehren und weiterzugeben. „Onser Sproch wierd zo gär versaut!“

Was wäre eine solche Hymne an Koblenz ohne Manfred Gniffke? Der Brunnenmeister führt durchs Programm und weckt wahre Lachsalven. Natürlich dürfen auch seine typischen Spitzen nicht fehlen. Günther Glade macht als Kellner auf der Bühne eine prima

13. 10. 2003

Su schwätze mir

Die Bronnegemeinschaft feiert!



■ Von Katharina Schaaf

Die Bronnegemeinschaft em Kern historisch Verein, met kulturellem Sinn feiert em Stadttheater echt humorisch ihr 20 jähriges Bestinn:

Ons Mondart kimmt dobäi zo Ehre
Offgab' der Altstadt eh on jeh.

Wie scheen, de Läit häi zo beschere -
dat Bronnegemeinschafts- Matinee.

E' Theatersteck zo iwwersetze
en Kowelenzer Platt - kein Froch.

Wer kann schuns su leef, fleßend schwätze,
wie die Bronneläit ihr Moddersproch?

Och als gewitzte Interprete
dohn se gekonnt met Herz on Schniss
ons Dichter off der Biehn vertrete -
zor Fräid vom Schängel on dämm Liss.

Mondartwerke verehrter „Gaister“
komme ant' Licht, von freher on häit.
Kulturgut, wat dämm Bronnemaister
besonnersch su am Herze läit.

Ä fiehrt als „Spassvuhl von Rang on Name“
säin Bronnegemeinschaft dorcht' Matinee.
Dämm „Schängel-Ensemble“ em festliche Rahme
vill Gleck am Sonndaach , 11 Uhr freh!

Katharina Schaaf,
12.10.2003